

Einstieg

G-M-E-Niveau

Wie sollten, können, dürfen Geschäfte heute mit ihrer evtl. jüdischen Vergangenheit umgehen?

Arbeitsaufträge G-M-E-Niveau:

1. Recherchieren Sie Informationen über die Aufarbeitung von Arisierungen jüdischer Geschäfte in Deutschland. Begründen Sie Zeitpunkt und Vorgehen.
2. Führen Sie ein Brainstorming zu möglichen Ideen durch. Dieses kann sein durch:
 - Ein Blitzlicht mit unkommentierten mündlichen Assoziationen
 - Ein Lehrer-Schüler-Gespräch
 - **Für E-Niveau:** Ein stummes Schreibgespräch auf ein großes Plakat oder auf mehrere wie ein Gallery Walk
3. Recherchieren Sie Geschichte und heutigen „Auftritt“ nachfolgender Freiburger Unternehmen (sie Auswahl ist willkürlich):
 - Freiburger Leder-Haus
 - Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau auf dem ehemaligen Grundstück des Warenhauses Sally Knopf
 - Leder Rees
 - Betten-Striebel
 - **Für E-Niveau:** Bankhaus Mayer in Freiburg
4. Präsentieren Sie Ihre Erkenntnisse in der Klasse.
5. Vergleichen Sie die Ergebnisse.

Für G-M-Niveau:

Nutzen Sie folgende Hinweise als Hilfestellung:

- <https://www.freiburger-leder-haus.de/geschichte/>
- Gedenktafel Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Kaiser-Joseph-Str. 186-190
- Paepcke, Lotte; Mayer, Max: Ein kleiner Händler, der mein Vater war: eine deutsch-jüdische Geschichte. Mit einem Brief an seinen Enkel Peter aus dem Jahr 1938 / von Max Mayer. - Freiburg im Breisgau ; Basel ; Wien : Herder, 2002 und <https://www.leder-rees.de/index.php/ueber-uns>
- <https://www.betten-striebel.com/>

Links zuletzt geöffnet am 27.09.2021.